

Antrag

Antrags Nr.: AN/0008/2015

Bearbeiter:	Herr Henry Rüstow	Antragsdatum:	11.06.2015
Antragsteller	Herr Martin Esterl		

Von: martin-esterl@t-online.de [<mailto:martin-esterl@t-online.de>]

Gesendet: Donnerstag, 11. Juni 2015 20:55

An: Niedergesäß Robert; Stephan Andreas; Theurich, Hagen; Gruber, Waltraud; Müller, Alexander; Mühlfeld, Johanna; Hingerl, Albert

Betreff: Antrag: Sicherheit in unseren Schulbussen

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Kreistages Ebersberg,

Sicherheit in unseren Schulbussen

Sie alle haben die öffentliche Diskussion über die Sicherheit in Schulbussen nach dem Unfall am Montag bei Glonn mitbekommen. Zeit meines Berufslebens begleitet mich dieses Problem, früher als Lehrer im Landkreis, später als Bürgermeister der Marktgemeinde sowie als Mitglied des Kreistages. Manchmal bedarf es eines besonderen Ereignisses, um sich der Wichtigkeit einer Sache wieder bewusst zu werden. So kam ich am vergangenen Montagmorgen an der Unfallstelle zwischen Glonn und Berganger vorbei, wo ein PKW mit einem Schulbus kollidiert war. Vier Kinder und der Fahrer erlitten Gottseidank nur leichte Verletzungen. Man muss kein Unheilprophet sein, um zu begreifen, dass ein solcher Unfall mit nicht angegurteten und teilweise im Bus stehenden Kindern weit schlimmer enden könnte. Gespräche mit anwesenden Rettungskräften bestärken mich in dieser Überzeugung. Die Gesetzeslage nimmt solche Gefahren offenbar billigend in Kauf. Deshalb ersuche ich das Plenum des Kreistages, in seiner Sitzung am 27. Juli 2015 eine Petition mit diesem Anliegen an den Bayerischen Landtag bzw. die Bayerische Staatsregierung zu richten und diese ggf. an die Bundesregierung weiterzuleiten.

1. Der Kreistag beschließt, folgende Petition:

Zur Erhöhung der Sicherheit in allen Schulbussen sollen die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Gurt- und Sitzplatzpflicht eingeführt und damit die Sicherheit der Kinder deutlich verbessert wird.

2. Die Verwaltung des Landratsamtes wird beauftragt,

- die Zuständigkeiten und die Finanzierung dieser Aufgabe zu klären und sobald wie möglich vorab dem Kreistag mitzuteilen.
- ergänzende oder alternative Formulierungen für diese Petition auszuarbeiten und diese ebenfalls dem Kreistag vorab vorzulegen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Martin Esterl
Mitglied des Kreistages Ebersberg